

Europäischer Kongress

SHORTCUT EUROPE 2010

Cultural Policies and Social Exclusion | Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung 3. – 5. Juni / June | Dortmund

Newsletter # 03 | 24.02.2010

Bitte vormerken: Der Fonds Soziokultur lädt die Akteure der Soziokultur in Europa vom 3. – 5. Juni 2010 nach Dortmund. Thema des Kongresses: die soziale Spaltung der Gesellschaft und die Möglichkeiten von Kulturpolitik und Kulturarbeit, hier gegenzusteuern. „Wir sollten uns für andere Menschen interessieren, für die praktische Tätigkeiten und Glaubensüberzeugungen, durch die das Leben des Einzelnen erst seine Bedeutung erhält. Nicht, weil wir den anderen dadurch besser verstehen könnten, sondern weil es helfen kann, dass wir uns aneinander gewöhnen“, meint **Svetlana Acevic**. „Außerdem haben wir Pflichten gegenüber anderen Menschen, die über die gemeinsame Staatsbürgerschaft und selbst über die Blutsverwandtschaft hinausgehen. Denn jeder Mensch hat das Recht auf ein würdiges Leben und auf gewisse Grundrechte.“ Svetlana Acevic leitet während des Kongresses das Forum 10 zum Thema „Interkulturelle Kulturarbeit - Strategien gegen kulturelle Ausgrenzung?“ Mehr über das Kongressprogramm finden Sie [hier](#)

Kulturelle Teilhabe und kulturelle Bildung

Kulturelle Bildung und Teilhabe können nur gelingen, wenn mindestens vier Voraussetzungen erfüllt sind, meint **Max Fuchs**, der Präsident des Deutschen Kulturrats. Es müssen rechtliche, geographische, ökonomische und bildungsmäßige Bedingungen erfüllt sein: Es darf keine rechtlichen Beteiligungshindernisse geben. Die Angebote müssen erreichbar sein. Es sollte keine finanzielle Hemmschwelle geben. Und schließlich ist *Bildung* sowohl Voraussetzung als auch Folge von Teilhabe. Weiterlesen [hier](#)

Fakten, Fakten, Fakten (2)

Wir stellen zum zweiten Mal Daten zur sozialen Spaltung in der Gesellschaft zusammen. Diesmal eine Auswahl zum Schulsystem in Deutschland. Das **Statistische Bundesamt** bilanziert dazu: „Offensichtlich ist, dass die Bildungsexpansion über zunehmend bessere Bildungschancen für alle Sozialschichten – und vor allem für ehemals benachteiligte Mädchen – zu einer Höherqualifizierung in der Bevölkerung geführt hat, aber nicht zum generellen Abbau von Bildungsungleichheiten hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit. Die Bildungsexpansion vermag für sich genommen weder einen Abbau von Bildungsungleichheiten zwischen den Sozialschichten noch eine Reduktion ungerechtfertigter Ungleichheiten von Lebenschancen zu bewirken.“ Weiterlesen [hier](#)

Kurz & Knapp

Der **Europäische Rat** plädiert für eine stärkere Förderung von Kindern und Jugendlichen. Nach Auskunft der **Bundesregierung** nimmt die sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigung in Deutschland ab. **Wolfgang Müller**, Künstler, Autor und Musiker denkt über Dekadenz nach. „Künstlerinnen und Künstler nehmen häufig Stimmungen und Zusammenhänge wahr, die anderen verborgen bleiben“, notiert Bischof **Dr. Wolfgang Huber** zum Thema „Kunst trotz(t) Armut“. Der Fotohistoriker **Anton Holzer** thematisiert die „Würde der Verlierer“. Der Politologe **Albrecht von**

Lucke erinnert an den „alten Sozialstaat“, während der Kommunikationstheoretiker **Norbert Bolz** die Ungleichheit lobt. Weiterlesen [hier](#)

ShortCut Europe 2010 wird veranstaltet vom **Fonds Soziokultur e.V.** in Kooperation mit der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.**. Weitere deutsche und europäische Partner wirken mit.

Impressum

Fonds Soziokultur e.V.

Dr. Norbert Sievers (V.i.S.d.P.)

Weberstr. 59a

53113 Bonn

Tel.: +49 – (0)228 – 201 67-0

Fax: +49 – (0)228 – 201 67-33

E-Mail: post@fonds-soziokultur.de

www.fonds-soziokultur.de

Medienpartner: Kulturradio WDR 3